

Tagestouren

Badeseen-Radweg

Tagestour, Rundtour, 60,6 km, geringe Steigungen

Auf dieser Tour kann man Rad- und Badevergnügen wunderbar verknüpfen. Die Strecke schließt den Abtsdorfer, Waginger und Tachingener See und das Freilassinger Freibad (möglicher Ausgangspunkt) ein und verläuft fast ausschließlich auf Nebenstraßen, die über Wiesen und durch kleinere Wälder des Rupertigau-Seengebiets führen. Die Gebirgskulisse der Berchtesgadener und Chiemgauer Berge umrahmen zusätzlich das äußerst reizvolle Landschaftsbild.

Abkürzungsmöglichkeit über Moor- und Moos-Radweg, bzw. Rupertiwinkel-Radweg.



Milchstraßen-Radweg

Tagestour, Rundtour, 44,2 km, anspruchsvollere Steigungen

Der Milchstraßen-Radweg führt überwiegend durch landwirtschaftliches Gebiet in der weiteren Umgebung von Teisendorf. Der anspruchsvolle Streckenabschnitt über den Surbergbühl mit Abstecher zum Hochhorn wird mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Diese Tour erfordert insgesamt eine relativ gute Kondition von den Radfahrern und verläuft fast ausschließlich auf verkehrsarmen Nebenstraßen und zu einem kleinen Teil auf Sandwegen.

Abkürzungsmöglichkeit über Moor- und Moos-Radweg oder über Bodensee-Königssee-Radweg (von Lauter nach Teisendorf).

Unterwegs nach Bayerisch Gmain



Moor- und Moos-Radweg

Tagestour, Rundtour, 54,4 km, mäßige Steigungen

Der Moor- und Moos-Radweg streift das Ainringer Moos und führt durch das Haarmoos am Abtsdorfer See, durch das Schöneramer Filz, um den Surspeicher mit seinen Teichen und letztlich zum Höglwörther See mit seinem Schilfgebiet. Ein erheblicher Teil dieser Tour führt somit durch Landschafts- und Naturschutzgebiete und ermöglicht interessante Einblicke in unberührte Natur. Die Strecke verläuft fast ausschließlich auf Asphaltnebenstraßen und Sandwegen.

Abkürzungsmöglichkeit über Badeseen-Radweg

Rund um den Untersberg

Tagestour, Rundtour, 52,4 km, mäßige Steigungen

Diese bayerisch-salzbürgerische Tour führt auf anspruchsvoller und sehr abwechslungsreicher Strecke um den Gebirgstock Untersberg und bindet auf bayerischer Seite unter anderem den historischen Ortskern Berchtesgadens ein. Auf österreichischem Gebiet verläuft die Route durch das fruchtbare Walsertal am Stadtrand der weltberühmten Mozart-Stadt Salzburg. In Österreich ist die Tour abweichend auf grünen Tafeln beschildert. Dieser Radweg führt überwiegend über Asphaltnebenstraßen, auf kurzen Strecken aber auch auf Hauptstraßen.

Abkürzungsmöglichkeit besteht über den Latschenwirt (starke Steigungen, nicht beschildert)

Typischer Blick auf die herrliche Kulisse der Berchtesgadener Alpen



Kurztouren

Freilassinger Radrundweg

Kurztour, Rundtour, 18,4 km, keine Steigungen

Der Freilassinger Radrundweg ist ein kleiner Rundkurs um die Stadt Freilassing herum und in erster Linie als Kurz- bzw. „Feierabend“-tour gedacht. Er bringt aber jede Menge Abwechslung, da er zum einen in der freien Natur entlang der Salzach und Saalach, zum anderen aber auch auf verkehrsarmen Strecken durch das Stadtgebiet führt.



Rund um den Högl

Kurztour, Rundtour, 24,8 km, mäßige Steigungen
Mit Leistungsvariante Höglstraße-Lebloh 25,5 km, anspruchsvolle Steigungen

Dieser Radweg umrundet den Högl auf Nebenstraßen und Sandwegen in landschaftlich sehr schöner Umgebung und schließt die reizvollen Orte Anger, Ullrichshögl und Ainring (Kirche) mit ein. Die Leistungsvariante über die Höglstraße und Lebloh verlangt Kraft und Kondition, ist jedoch durch die Aussicht auf die Umgebung ein lohnenswerter Höhepunkt. Außerdem sind weitere Abstecher zu den Aussichtspunkten Johannishögl, Neubichler- und Stroblalm möglich.

Rund um Bad Reichenhall

Kurztour, Rundtour, 21,2 km, geringe Steigungen
Mit Leistungsvariante Thumsee 25,9 km, stärkere Steigungen und mit Leistungsvariante Wolfschwang 25,3 km, stärkere Steigungen
Mit beiden Leistungsvarianten 30,0 km, (Halbtagestour)

Der Radweg „Rund um Bad Reichenhall“ ist ein abwechslungsreicher Rundkurs um die Stadt Bad Reichenhall und bezieht die Orte Piding, Bayerisch Gmain und Großgmain mit ein. Die beiden Leistungsvarianten bereichern diesen Radweg landschaftlich enorm und führen zu einigen herrlichen Aussichtspunkten des Bad Reichenhaller Talkessels. Der Streckenverlauf ist überwiegend auf Asphaltnebenstraßen und Sandwegen.



Idyllische Rast am Fuß des Karlstein bei Bad Reichenhall

Saalachtal-Radweg

Tagestour, Rundtour, 52,4 km, mäßige Steigungen
Mit Leistungsvariante Thumsee 60,1 km, etwas stärkere Steigungen

Der Saalachtal-Radweg ist zum größten Teil ein sehr reizvoller Fluss-, Seen- und Auenradweg. Er erstreckt sich ausschließlich im Saalachtal vom österreichischen Unken bis nach Hammerau und führt um den Saalachsee und durch die Piding und die Marzoller Au. Die Stadt Bad Reichenhall mit ihren Sehenswürdigkeiten wird auf verkehrsarmer Strecke eingebunden. Die Route verläuft überwiegend auf Sand- und asphaltierten Rad- und Gehwegen. Eine zusätzliche Bereicherung ist die Leistungsvariante bzw. Schleife über den Thumsee.

Abkürzungsmöglichkeit bzw. Aufteilungsmöglichkeit bei Luitpoldbrücke in Bad Reichenhall.

Rupertiwinkel-Radweg

Tagestour, Rundtour, 61,6 km, mäßige Steigungen

Der Rupertiwinkel-Radweg ist eine Tour, die im südlichen Teil des Rupertiwinkels zwischen Piding und dem Abtsdorfer See alle größeren Orte und die Städte Laufen und Freilassing mit einbezieht. Dieser Tourenvorschlag paart zu seinem landschaftlich reizvollen, auch einen historischen und kulturellen Charakter. Der Streckenverlauf ist überwiegend auf Asphaltnebenstraßen und Sandstraßen, zum Teil aber auch im Orts- bzw. Stadtgebiet.

Abkürzungsmöglichkeit über Badeseen-Radweg.



Der romantische Thumsee, im Sommer ein beliebter Badeplatz

Halbtagestouren

Familien-Radweg

Halbtagestour, Streckenradweg, 32,5 km, keine Steigungen
Südteil: Bad Reichenhall - Freilassing 17,2 km
Nordteil: Freilassing - Laufen 15,3 km

Der Familien-Radweg verläuft fast nur auf verkehrsfreien Sand- und Asphaltwegen ohne Steigungen entlang der Saalach und der Salzach und ist deshalb auch für Familien mit kleineren Kindern gut geeignet. Die Tour bietet Kindern und Eltern gleichermaßen viel Freizeitspass.

Der Rückweg kann auf der selben Route oder aber alternativ mit der Bahn erfolgen (die kurzen Strecken zu den Bahnhöfen in Freilassing und Laufen sind ebenfalls beschildert).

Über den Rupertiwinkel-Radweg oder den Salzhandelsweg kann der Radweg auch zur Rundtour gestaltet werden.

Berchtesgadener Radstern - West (Hintersee)

Halbtagestour, Rundtour, 35,2 km, stärkere Steigungen

Der westliche ist der anspruchsvollste Zacken des Berchtesgadener Radsterns. Dieser Radweg führt über die schöne Au am Fuß des Watzmanns über den Ort Ramsau zum von Bergen umgebenen Hintersee. Vom Wendepunkt Nationalpark-Infostelle Klausbachhaus geht es zum Taubensee mit Blick auf den Blau-eisgletscher und talauswärts zurück nach Berchtesgadener.

Abkürzung ab Wimbachbrücke möglich.



St. Bartholomä am Königssee, im Hintergrund der Watzmann

Berchtesgadener Radstern - Nord (Hallthurm)

Kurztour, Rundtour, 27,2 km, geringe bis mäßige Steigungen

Diese Radtour führt vom Bahnhof Berchtesgaden ausgehend entlang des Silber zum Bäckelweiher und weiter über Bischofswiesen und Winkl zum Talende, der ehemaligen Festung Hallthurm. Auf dem Rückweg über die Aschauerweiherstraße beeindruckt in erster Linie der Ausblick auf das Watzmannmassiv. Außer auf Nebenstraßen und Sandwegen müssen kurze Strecken auf Hauptstraßen gefahren werden.

Berchtesgadener Radstern - Ost (Marktschellenberg)

Kurztour, Rundtour, 20,4 km, geringe Steigungen
Mit Leistungsvariante Steinerweg 22,4 km, anspruchsvolle Steigung

Dieser Radweg führt über das historische Ortszentrum Berchtesgadens ins östliche Tal des Berchtesgadener Talkessels. Am Wendepunkt liegt der Ort Marktschellenberg. Auf dem Rückweg können das Salzbergwerk Berchtesgaden und die Watzmann-Therme besucht werden. Die Leistungsvariante Steinerweg gibt einen imposanten Ausblick auf den sagenumwobenen Untersberg.

Berchtesgadener Radstern - Süd (Königssee)

Kurztour, Rundtour, 12,2 km, mäßige Steigungen
Mit Leistungsvariante Richard-Voß-Weg 13,2 km, anspruchsvolle Steigung

Der südliche Zacken des Berchtesgadener Radsterns führt von Berchtesgaden entlang der Ache zum berühmten Königssee und zur Kunsteis Bob- und Rodelbahn. Der von einem Gebirgsparorama eingerahmte Ort Schönau am Königssee wird überwiegend auf Wiesenwegen durchquert. Von der Leistungsvariante Richard-Voß-Weg hat man einen besonderen Blick auf die Bergwelt rund um den Königssee.

Rad Touren

Berchtesgadener Land



Bad Reichenhall
Bayerisch Gmain
Bayerisches Staatsrad

Rupertiwinkel -
Berchtesgadener Land

Berchtesgadener Land

Größte Auswahl
Bessere Qualität
Tiefste Preise
Besserer Service

Deutschlands größte Zweirad-
und Freizeit-Erlebnisswelt

stadler

Größtes Zweirad-Center Deutschlands

D-83404 Hammerau (bei Freilassing) • Sägewerkstraße 2 • Tel. 08654/4888-0
Direkt an der B 20 zwischen Bad Reichenhall und Freilassing



www.sparkasse-bgl.de

Wer schnell schaltet,
kommt besser
in die Gänge.

Sparkasse
Berchtesgadener Land

Das Radwegenetz Berchtesgadener Land

- 14 regionale Radwege mit insgesamt über 500 km Streckenlänge sind in beiden Richtungen durchgängig und gut erkennbar mit Symbolen beschildert.
- Alle Touren sind systematisch miteinander vernetzt. Somit können längere Radwege mit einem anderen abgekürzt oder aber einzelne Touren einfach zu längeren Strecken kombiniert werden. (z.B. Berchtesgadener Radstern)
- Alle Radwege sind Rundkurse (Ausnahme Familienradweg). Der Ausgangspunkt kann individuell gewählt werden und lässt sich somit auch bequem per Bahn (Bahnlinie Berchtesgaden - Freilassing, kostenloser Fahrradtransport!) oder Kfz erreichen.
- Sehr viele Touren sind familienfreundlich. Bei fünf Radwegen gibt es zusätzlich sportliche Leistungsvarianten.
- Das Radwegenetz bietet ein reichhaltiges Streckenangebot ohne Unterkunftwechsel mit vielen radlerfreundlichen Quartieren.
- Die 7 überregionalen Radwege (Bodensee-Königssee-Radweg, Bajuwaren-Radweg, Mozart-Radweg, Tauernradweg, Via Julia-Radweg, Salzhandelsweg und Salinenweg), deren Streckenverlauf durch das Berchtesgadener Land verläuft, sind in die Beschilderung ebenfalls integriert. Um die Übersichtlichkeit zu wahren, ist aber der Verlauf dieser überregionalen Radwege in der Karte nicht dargestellt.

Die Projektidee und -grundlagen wurden vom Arbeitskreis Wirtschaft, Tourismus und Mobilität der AGENDA 21 des Landkreises Berchtesgadener Land erarbeitet.



Die Projektumsetzung wurde im Rahmen der Förderung des UNESCO-Biosphärenreservats Berchtesgaden mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz gefördert.

Impressum

Herausgeber

Landkreis Berchtesgadener Land
Berchtesgaden Tourismus GmbH
Kur- und Verkehrsverein
Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain
Erlebnisregion Berchtesgadener Land
Rupertiwinkel e.V.

Gestaltung

Liedtke & Kern, München - Berchtesgaden
Fotografie
Ammon, Berchtesgaden; Berchtesgadener Land
Tourismus GmbH; Berchtesgadener Land
Rupertiwinkel e.V.; Kur- und Verkehrsverein
Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain;
Liedtke & Kern

Panoramakarte

Atelier Gloggnitzer, Laufen

Druck

Druckerei Plenk, Berchtesgaden